

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Cursos Gerais

Nível de continuação — 6 anos de aprendizagem — 3 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos
2000

1.ª FASE
2.ª CHAMADA

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

Material admitido: dicionários unilingues e bilingues.

I

Lesen Sie den Text sorgfältig durch und lösen Sie dann die nachfolgenden Aufgaben!

Das war ich nicht

Kristin und Martin haben eine Stinkwut auf ihre Mitbewohnerin Anna. Die hat gestern in der Wohngemeinschaftsküche eine Videositzung mit Freunden abgehalten. Jetzt stapeln sich Gläser, Tassen, Teller mit Essensresten und überquellende Aschenbecher auf dem Küchentisch. Annas Reaktion: „Das war ich nicht – das war schon so.“

5 Egal, was in der Wohngemeinschaft passiert, Anna hat nie Schuld: Miete zu spät bezahlt – Vermieter sauer? Anna war mit Überweisen dran, aber verantwortlich fühlt sie sich nicht. Wichtige Anrufe nicht ausgerichtet? Anna kann sich schließlich nicht alles merken. Rätselhaftes Verschwinden von Kristins Vanillejoghurts und Martins Bierdosen? Anna kann doch nichts dafür, wenn sich einer ihrer Freunde am Kühlschrank bedient.

10 Abstreiten und die Schuld auf andere schieben – niemand würde freiwillig zugeben, daß er so was schon mal gemacht hat, weil es etwas mit Feigheit zu tun hat, egoistisch und manchmal gemein ist. Andererseits kann es einem viel Ärger ersparen, wenn man geschickt ist. Und deshalb passiert es ständig – auch in großem Rahmen: Präsidenten kennen ihre Praktikantinnen nicht, jedenfalls nicht persönlich, Firmenchefs wußten wirklich nichts von den
15 giftigen Chemikalien, die im nahen Fluß gelandet sind und sämtliche Fische gekillt haben, und an der miesen Ausbildungssituation sind – je nach Standpunkt des Betrachters – die Schule, die Wirtschaft oder die Politiker schuld.

Verantwortung abschieben ist Mode. Dahinter steckt bei vielen Menschen Angst – Angst vor Ablehnung, Angst vor Strafe, Angst, nicht so geliebt zu werden, wie man ist: mit Fehlern
20 und unperfektem Verhalten. Vielen fällt es daher schwer, über den eigenen Schatten zu springen und einen Fehler einzugestehen. Könnte ja sein, daß sich die schlimmsten Befürchtungen bewahrheiten und die anderen sagen: Stimmt, du bist ein schlechter Mensch – und dann ist man restlos vernichtet.

Anna würde auch feststellen, daß es ihr nach einer Entschuldigung viel besser ginge: Ihr
25 schlechtes Gewissen, das sie mit großem Kraftaufwand verdrängt, wäre endlich entlastet. Und

sie würde entdecken, daß man Fehler auch ausgleichen kann, indem man sie zugibt, die Gründe erklärt und vielleicht versucht, noch etwas zu retten – statt immer wegzurennen und anderen die Verantwortung zu überlassen.

30 Selbst etwas tun, handeln, auch wenn das nicht angenehm ist – das bedeutet, sein Leben in die Hand zu nehmen und sich nicht leben zu lassen: von den Umständen, von den bösen anderen, vom Schicksal.

Katja Franke, in *Brigitte Young Miss*, 3/99 (adaptiert)

A. Was paßt laut Text zusammen? Ordnen Sie jeder Zahl nur einen Buchstaben zu!

- | | |
|--|---|
| 1. Annas Mitbewohner sind böse auf sie, weil | a) Annas Freunde bei der Videoparty zu laut waren.
b) Anna die Küche nicht aufgeräumt hat.
c) Anna alles besser weiß.
d) Anna zuviel anruft. |
| 2. Andere zu beschuldigen hat seine Vorteile: | a) Man gilt als taktvoll.
b) Man zeigt, daß man nicht egoistisch ist.
c) Man zeigt, daß man keine Angst hat.
d) Man macht sich das Leben leichter. |
| 3. Politiker und Industrielle behaupten, daß sie | a) immer über alles informiert sind.
b) von nichts gewußt haben.
c) ein schlechtes Gewissen haben.
d) sich immer persönlich um alles kümmern. |
| 4. Viele Menschen geben ihre Fehler nicht zu, da | a) sie Angst vor den Folgen haben.
b) sie gar keine machen.
c) diese für die Gesellschaft irrelevant sind.
d) diese nicht bemerkt werden. |
| 5. Wenn Anna sich entschuldigte, | a) würden die anderen sie nicht mehr mögen.
b) würde sie für ihre Lügen bestraft werden.
c) würde sie sich viel besser fühlen.
d) würde sie viel Ärger haben. |
| 6. Verantwortung zu übernehmen bedeutet: | a) in allen Situationen sofort zu handeln.
b) seine Lebensumstände zu akzeptieren.
c) die unangenehmen Seiten des Lebens zu meistern.
d) dem Schicksal aus dem Weg zu gehen. |

1.	2.	3.	4.	5.	6.

V.S.F.F.

301/3

B. Beantworten Sie kurz folgende Fragen zum Text! Nennen Sie verschiedene Aspekte!

1. Was für ein Mensch ist Anna? Charakterisieren Sie sie!
2. Welche Verantwortungen übernimmt Anna in der Wohngemeinschaft nicht?
3. Welche Umweltprobleme können durch unverantwortliches Verhalten entstehen?
4. Was befürchten die Menschen, wenn sie ihre Schwächen zugeben?
5. Wie könnte eine Entschuldigung von Anna ihre Beziehung zu den Mitmenschen ändern?

C.1. Auf wen / Worauf beziehen sich die unterstrichenen Wörter?
Suchen Sie im Text, wer / was gemeint ist.

1. „Die hat gestern in der Wohngemeinschaftsküche“ (Zeilen 1-2)
2. „daß er so was schon mal gemacht hat“ (Zeilen 10-11)
3. „Dahinter steckt bei vielen Menschen Angst“ (Zeile 18)
4. „indem man sie zugibt“ (Zeile 26)

C.2. Erklären Sie die zitierten Textstellen mit eigenen Worten!

1. „Kristin und Martin haben eine Stinkwut auf (...) Anna.“ (Zeile 1)
2. „je nach Standpunkt des Betrachters“ (Zeile 16)
3. „Verantwortung abschieben ist Mode.“ (Zeile 18)
4. „sein Leben in die Hand zu nehmen“ (Zeilen 29-30)

II

- A. Äußern Sie sich zu folgender Aussage!
Schreiben Sie maximal 80 Wörter!

Die deutsche Lebensweise wird durch den Wald und die Kälte geprägt, die portugiesische durch das Meer und die Sonne.

- B. Entscheiden Sie sich für Thema A, B oder C.
Schreiben Sie 120 bis 150 Wörter!

Thema A: Als zukünftiger Student müssen Sie ein Zimmer suchen.
Beschreiben Sie, wie, wo und mit wem Sie gerne wohnen würden.

Thema B: Beschreiben Sie eine Situation, in der Sie Verantwortung übernehmen mußten.

Thema C: Haben Sie ein Buch im Deutschunterricht gelesen? Welches?
Stellen Sie sich vor, Sie sind eine der Figuren.
Beschreiben Sie eine wichtige Situation im Buch aus der Perspektive dieser Figur.

FIM

V.S.F.F.

301/5

COTAÇÕES

I

A. (6 × 3).....	18 pontos
B. (5 × 10).....	50 pontos
C.1. (4 × 3).....	12 pontos
C.2. (4 × 5).....	20 pontos
	<hr/>
	100 pontos

II

A.....	40 pontos
B.....	60 pontos
	<hr/>
	100 pontos
	<hr/>
TOTAL	200 pontos